



FRANZÖSISCHE RATSPRÄSIDENTSCHAFT
DER EUROPÄISCHEN UNION 2008



EUROPÄISCHE KOMMISSION

Europäische Konferenz über Normung

Normung und KMU:
eine europäische Herausforderung
Was ist der Schlüssel zum Erfolg?

Anlässlich des Weltnormentages 2008 organisiert die französische Ratspräsidentschaft der EU in Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission eine eintägige Konferenz zur Normung.

Bei der europäischen Konferenz zum Weltnormentag 2006 stand die Thematik “KMU und die Normung” im Vordergrund. Einer der Kernpunkte war die Vorstellung der von der EU gegenüber EIM in Auftrag gegebenen Studie zu dieser Thematik und die Liste von bewährten Praktiken zur Förderung der Teilnahme des Handwerks und der KMU am Normungsprozess und der Anwendung von Normen.

Nach zwei Jahren ist es an der Zeit, die erzielten Fortschritte zur Umsetzung bewährter Praktiken zu bewerten und zu prüfen, welche anderen Praktiken sich in der EU entwickelt haben und welche Hindernisse und Beschränkungen noch vorhanden sind.

Unternehmer, Vertreter von KMU Organisationen, die nationalen Normungsorganisationen, Verwaltungen sowie interessierte Kreise treffen sich am 21. Oktober in Paris zu einem Erfahrungsaustausch. Dabei sollen erneut die strategische Bedeutung der Normung für die KMU, die Herausforderungen und Lösungsmöglichkeiten im Vordergrund stehen.

Datum : 21. Oktober 2008 –

Ort : Ministerium für Wirtschaft, Industrie und Beschäftigung
Konferenzzentrum Pierre Mendes-France
rue de Bercy, 139; F-Paris 12^e

Die Konferenz wird von Didier ADES, France Inter, moderiert.

Die Sprachen während der Konferenz sind Französisch, Englisch und Deutsch

VORLÄUFIGES PROGRAMM

- 8:00 Registrierung
- 09:00 – 09:20 **Eröffnung der Konferenz**
- Frau Françoise LE BAIL, stellvertretende Generaldirektorin GD Unternehmen und Industrie, KMU-Beauftragte, Europäische Kommission
 - Herr Luc ROUSSEAU, Generaldirektor für Unternehmen, französisches Ministerium für Wirtschaft, Industrie und Beschäftigung
- 09:20 – 09:30 **Die Normung - ein strategisches Instrument**
- Herr Olivier PEYRAT, Generaldirektor, AFNOR
- 09:30 – 10:30 **Fallstudien – Welche Vorteile bringt die Normung für die Unternehmensstrategie von KMU?
Beiträge aus der Praxis der Unternehmen**
- Herr Janusz MARCINIAK, GALMAR, Blitzableiter, Poland
 - Herr Juan José AREVALILLO, Hermes Traducciones y Servicios Lingüísticos, Spanien
 - Herr Christian ERBE, Fa. ERBE, Medizingeräte, Deutschland
 - Herr François RIVAT, Sols Solution, Geo-Technik und Netzwerke, Frankreich
- 10:30 – 10:45 **Diskussion**
- 10:45 – 11:15 *Pause*
- 11:15 – 12:15 **Die Rolle von Unternehmensverbänden, die KMU-Interessen bei der Normung vertreten**
- Herr DE MONTIGNY, Sicht eines nationalen Interessenverbandes für Kartoffelaufbau - Frankreich
 - Herr Didier HURE, Nationaler Verband der Fahrradhersteller - Frankreich
 - Herr Werner STERK, Kommission Arbeitsschutz und Normung (KAN) - Deutschland
 - Herr Loucas GOURTSOYANNIS, Generaldirektor, NORMAPME, KMU-Verband NORMAPME
- 12:15 – 12:30 **Diskussion**
- 12:30 – 14:00 *Mittagessen*

- 14:00 – 14:45 **Wirksamkeit von Vorgehensweisen zur Einbeziehung von KMU in die Normung**
- Herr Koos VAN ELK, EIM, Autor vom Studie über „Gute Praxis zur Einbeziehung von KMU und Handwerk in die Normung“
 - Frau Renate A. WEISSENHORN, Referatsleiterin Normungspolitik, GD Unternehmen und Industrie, Europäische Kommission
 - Herr Gaston MICHAUD, Generalsekretär CEN, Vertreter der gemeinschaftlichen Präsidentengruppe CEN/CENELEC/ETSI (Joint Presidents' Group - JPG)
 - Frau Elisabeth Stampfl-Blaha, Generaldirektorin, Österreichisches Normungsinstitut (ON)
- 14:45 – 15:15 **Diskussion**
- 15:15 – 16:15 **Welche Maßnahmen wurden in den Mitgliedstaaten bereits durchgeführt?**
- Frau Susanna VAHTILA, Direktor, Finnisches Institut für Normung (SFS)
 - Spanien: Unterstützung der Teilnahme an europäischen Sitzungen
 - Herr Eric DE LANNOY, Direktor, "Assemblée Permanente des Chambres de Métiers" (ACPM): Auswahl einschlägiger Normen für Anwendergruppen (Frankreich)
 - Herr Jean-Vincent BOUSSIQUET, Präsident, "Comité de Concertation Normalisation et Artisanat" (CCNA): Beratende Fachausschüsse unter Mitwirkung der Normung, der öffentlichen Einrichtungen und der Berufsverbände
- 16:15 – 16:45 **Diskussion**
- 16:45 – 17:00 **Schlussbemerkungen**
- Herr Luc CHATEL, Staatssekretär für Industrie und Verbraucher, Regierungssprecher
- 17:15 **Empfang**